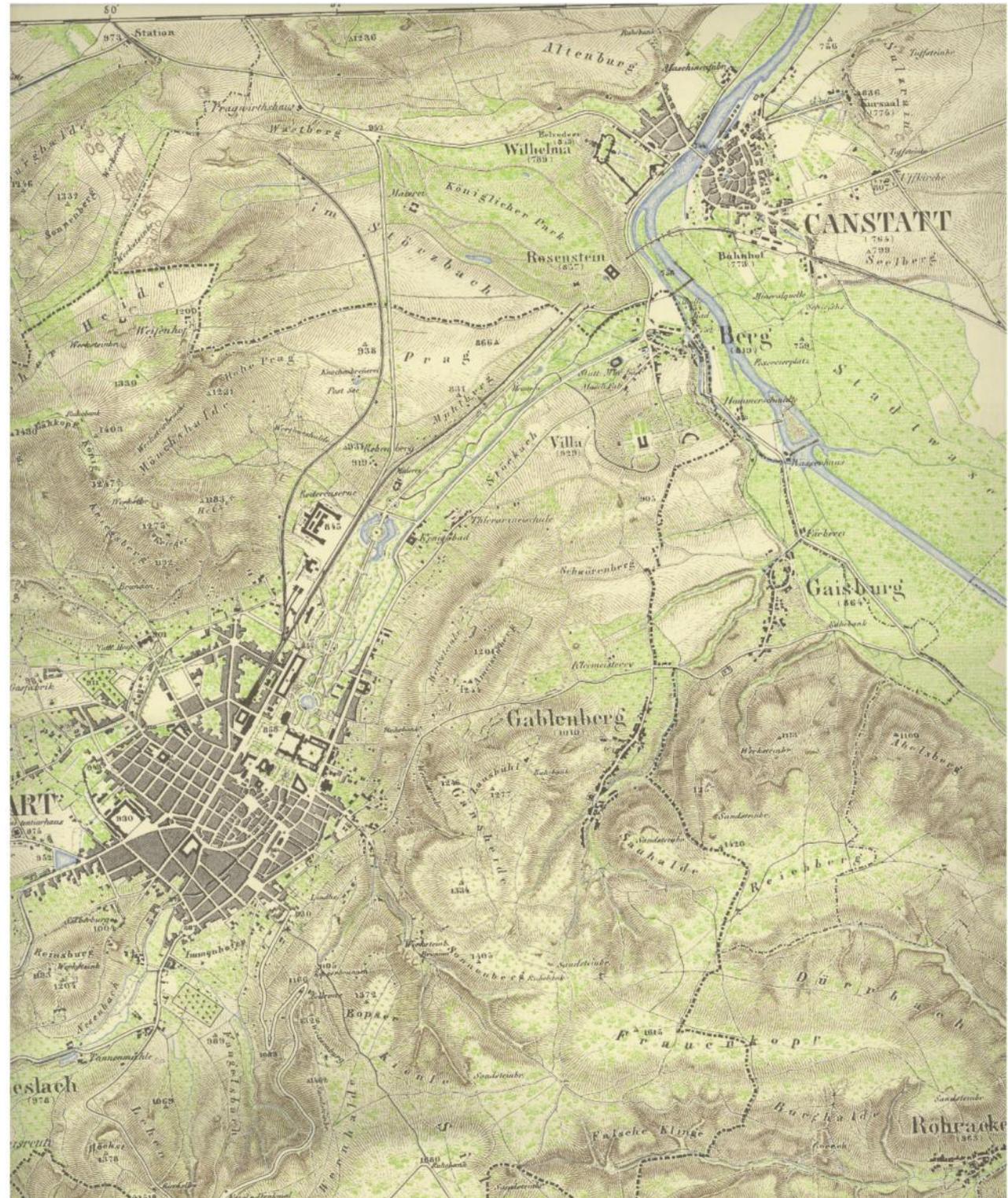


# Rosenstein Perspektiven

Die FÜNF Stuttgarter Kammergruppen

Worum geht es?

Stuttgart und Cannstatt 1856



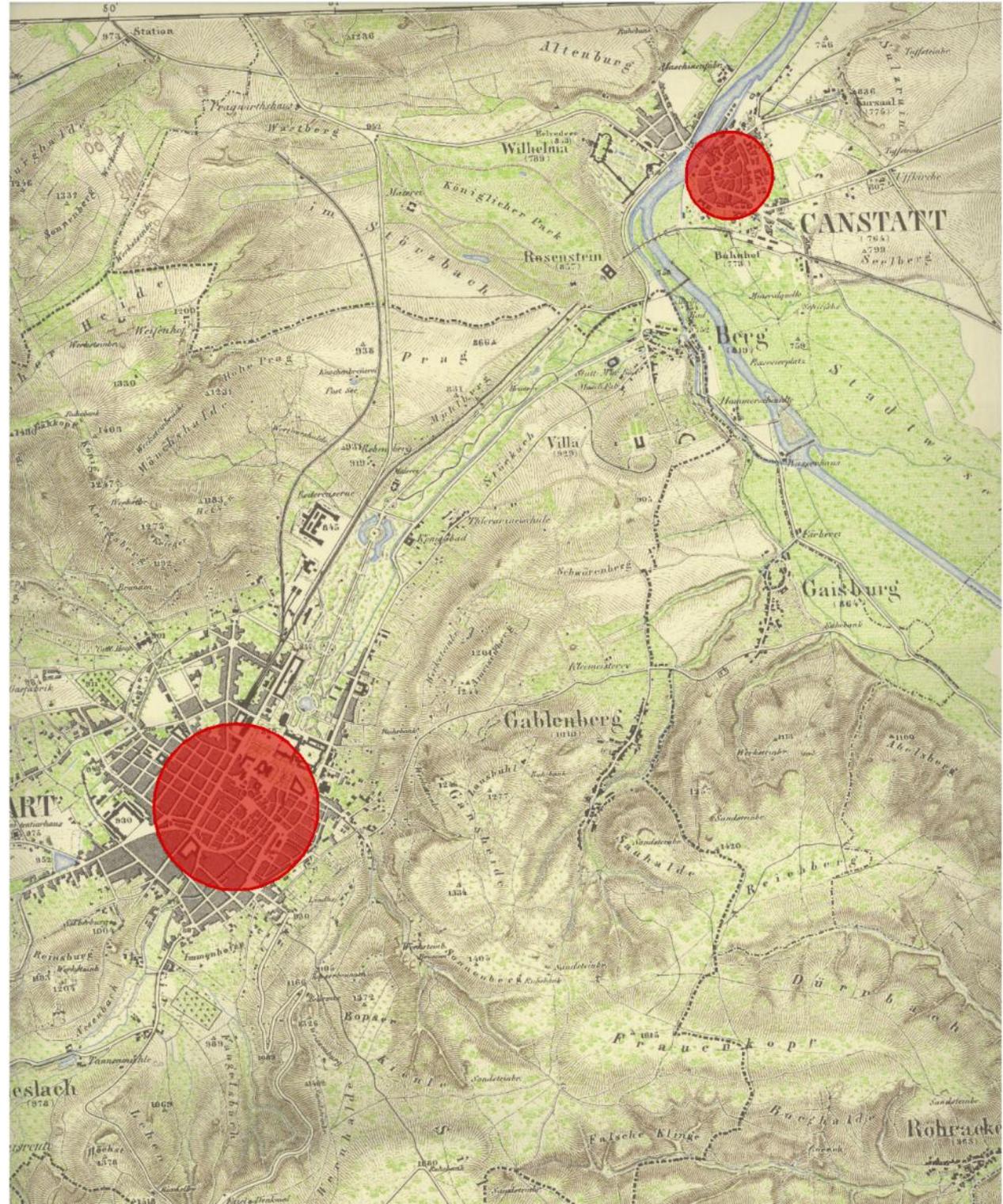
# Rosenstein Perspektiven

Die FÜNF Stuttgarter Kammergruppen

Worum geht es?

Zwei Städte

Stuttgart und Cannstatt 1856



# Rosenstein Perspektiven

Die FÜNF Stuttgarter Kammergruppen

## Worum geht es?

Zwei Städte

Stuttgart: Wichtiger und größer,  
aber eingeschlossen im Kessel

Cannstatt: Älter und kleiner,  
aber offen und am Fluss



Stuttgart und Cannstatt 1856



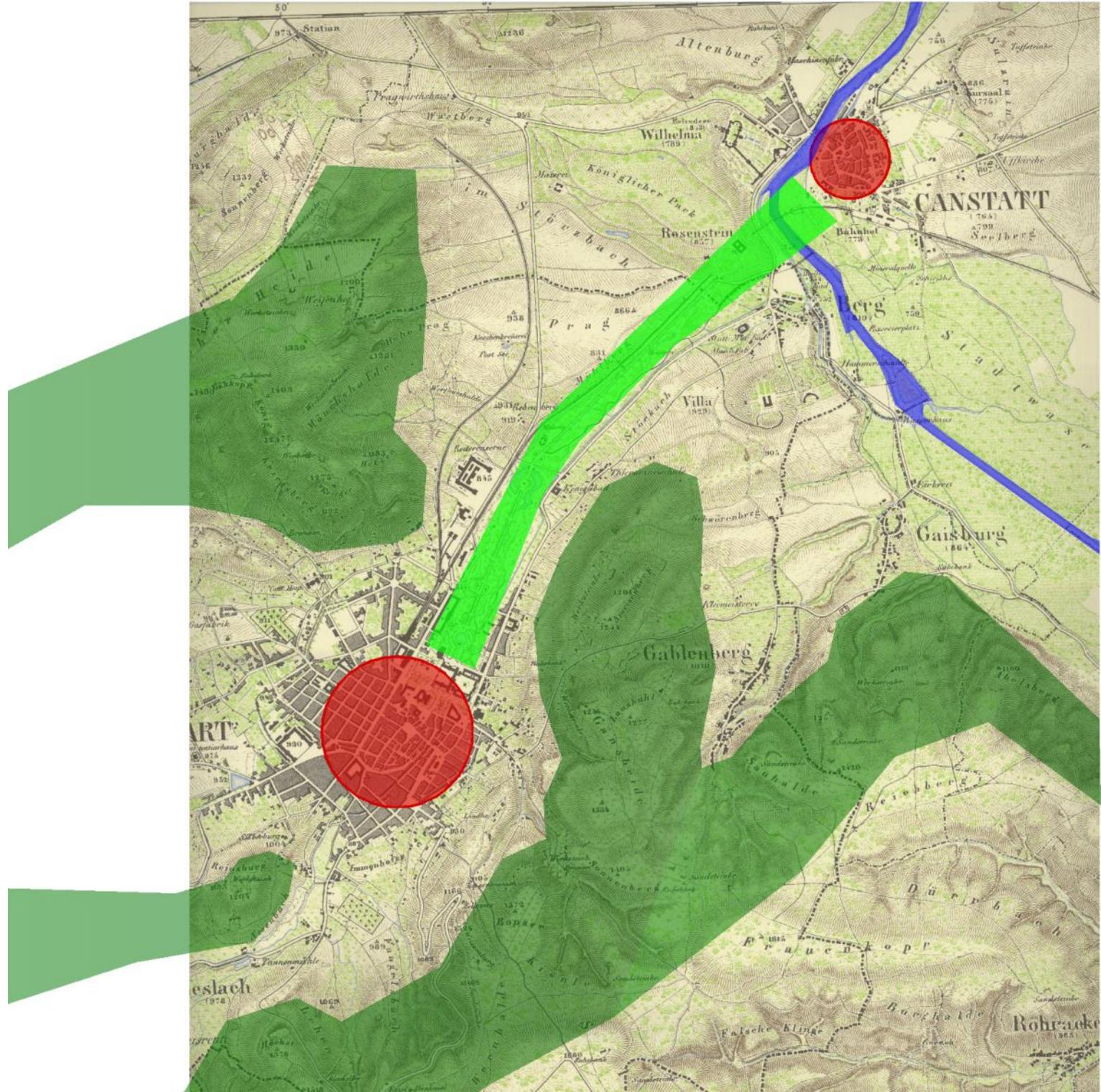
# Rosenstein Perspektiven

Die FÜNF Stuttgarter Kammergruppen

Worum geht es?

Die Verbindung:

Ein Park!



Stuttgart und Cannstatt 1856



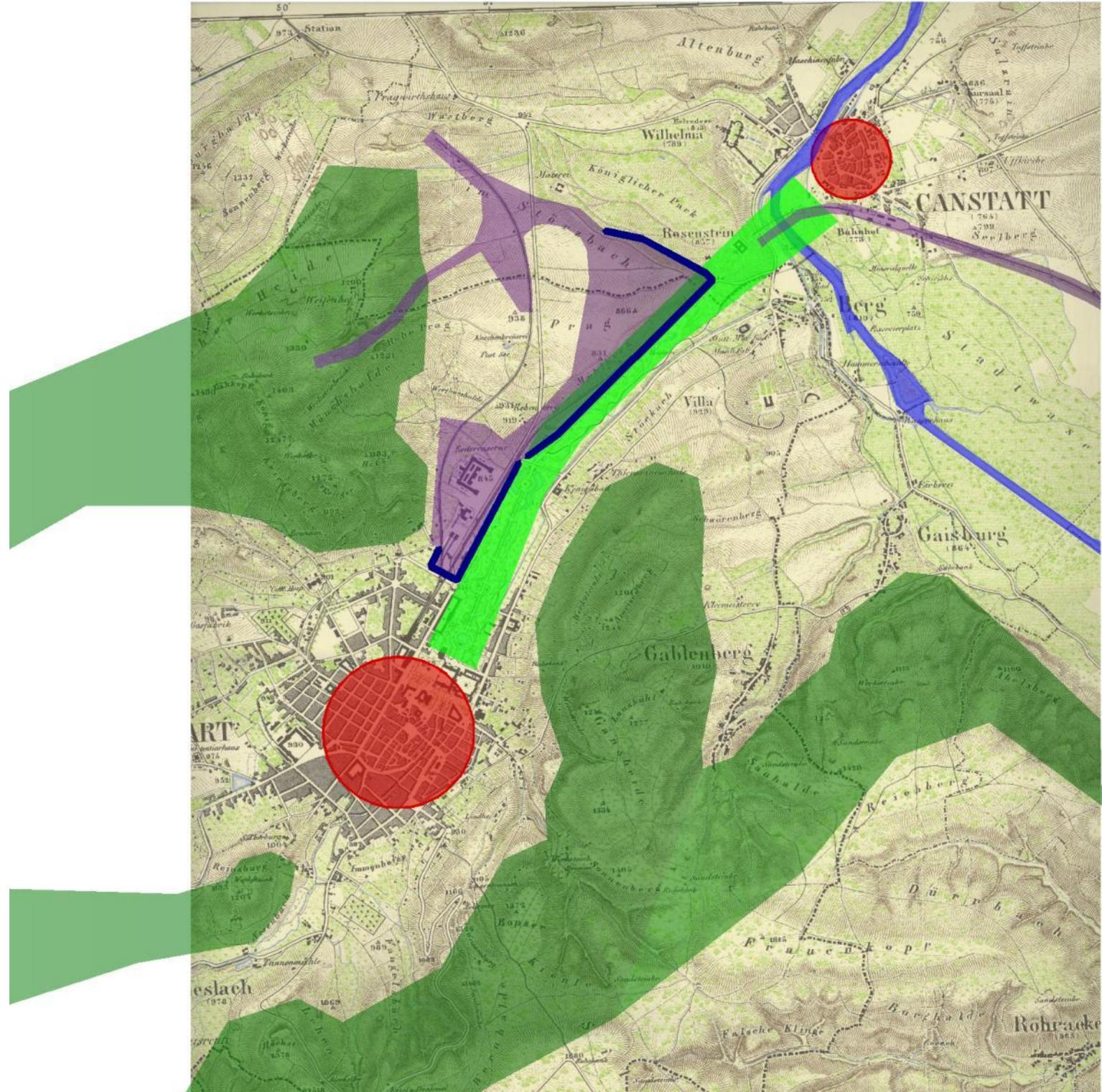
# Rosenstein Perspektiven

Die FÜNF Stuttgarter Kammergruppen

Worum geht es?

Das Problem:

Wie versorgt man die  
entstehende Großstadt?



Stuttgart und Cannstatt 1856



# Rosenstein Perspektiven

Die FÜNF Stuttgarter Kammergruppen

## Worum geht es?

Das Ergebnis:

Der Park wird zum Kanal  
zwischen Mauern, der  
Kessel ist fast geschlossen.



Stuttgart und Cannstatt 1856



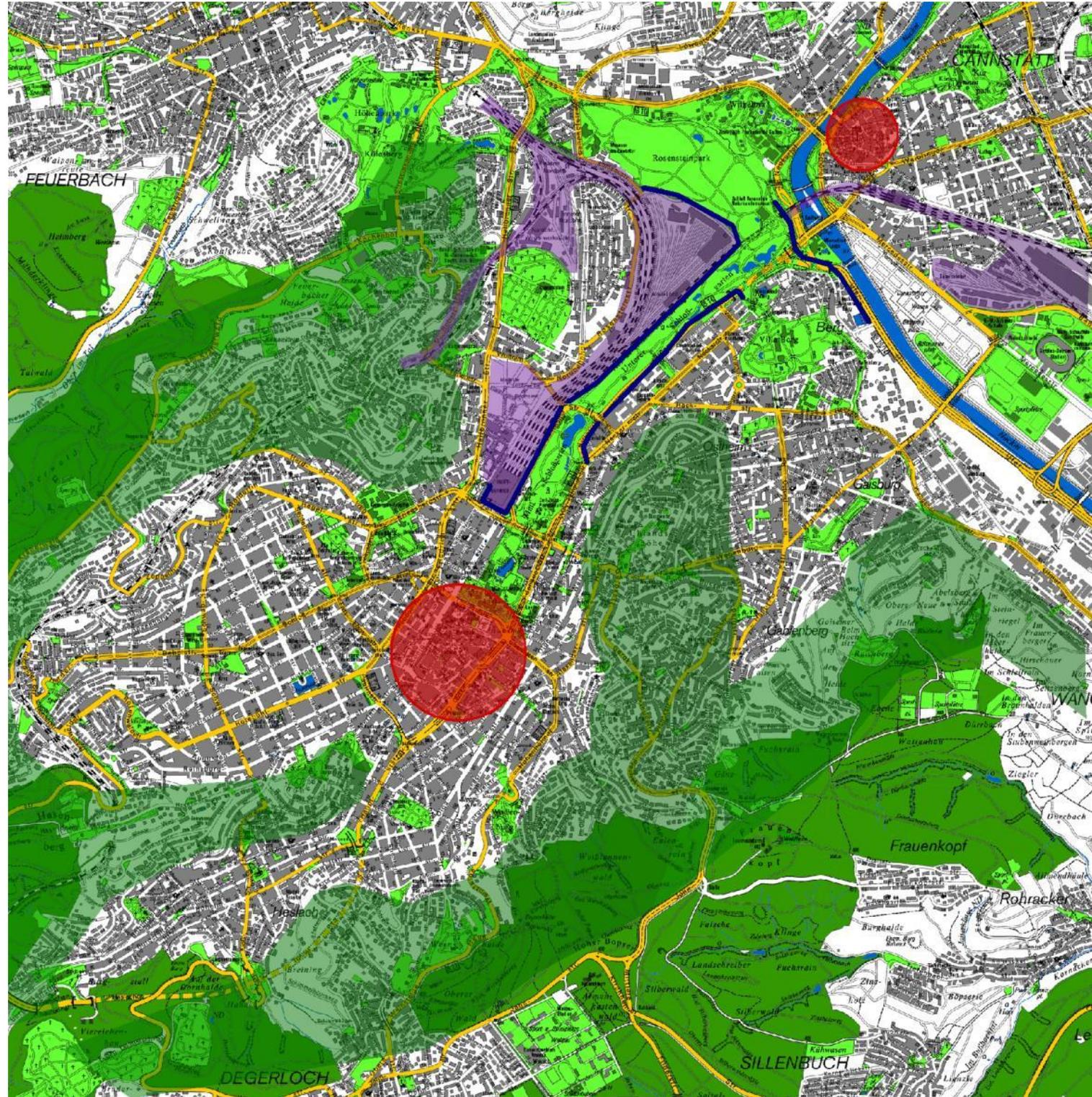
# Rosenstein Perspektiven

Die FÜNF Stuttgarter Kammergruppen

## Worum geht es?

Das Ergebnis:

Der Park wird zum Kanal  
zwischen Mauern, der  
Kessel ist fast verschlossen.



Stuttgart und Cannstatt heute



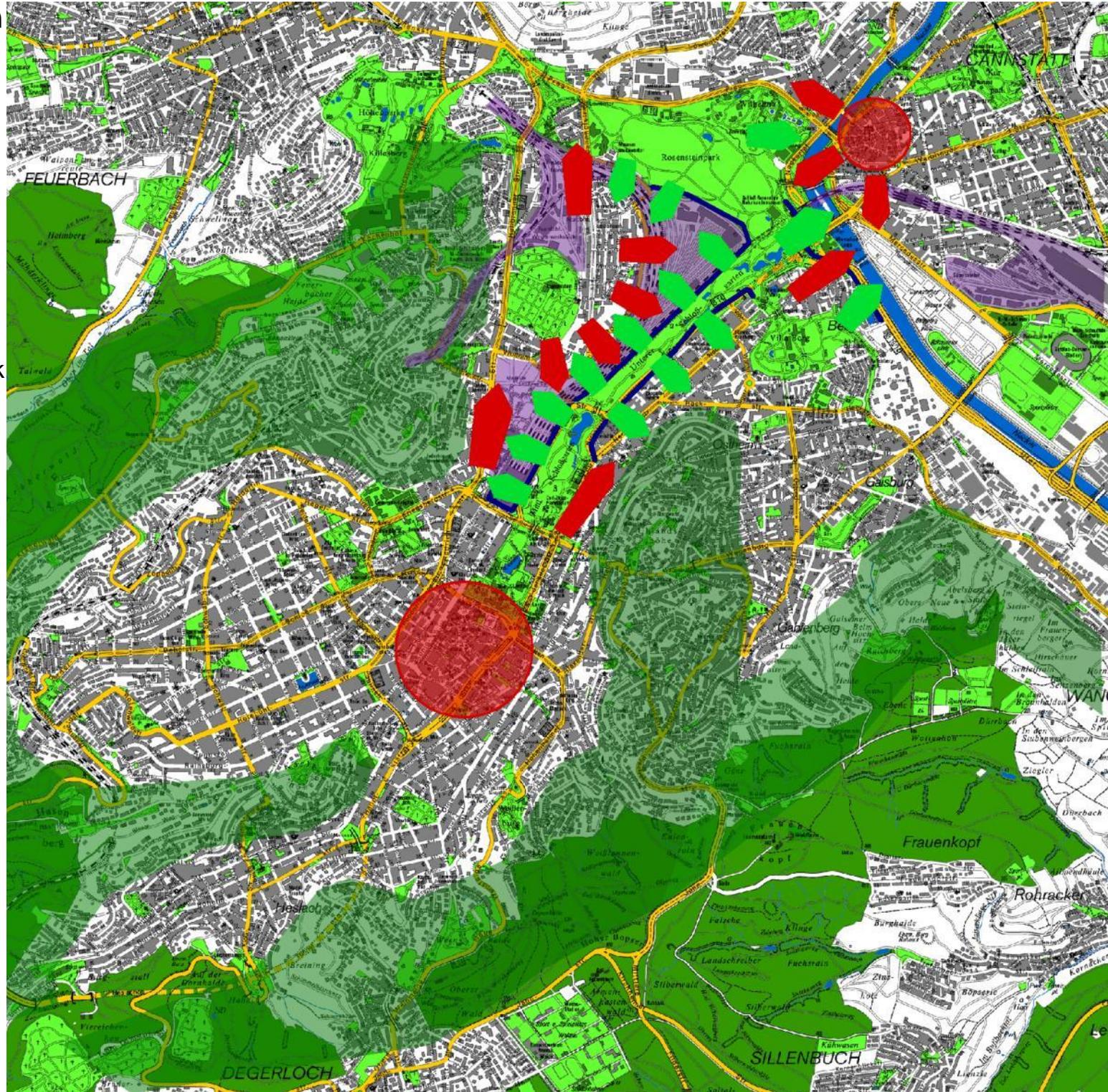
# Rosenstein Perspektiven

Die FÜNF Stuttgarter Kammergruppen

## Worum geht es?

Die Chance:

Der Park öffnet sich zur Stadt,  
die Stadt erweitert sich zum Park  
der Weg zum Fluss wird frei,  
der Sprung über den Neckar  
kann gelingen.



Stuttgart und Cannstatt morgen



# Rosenstein Perspektiven

Die FÜNFE Stuttgarter Kammergruppen

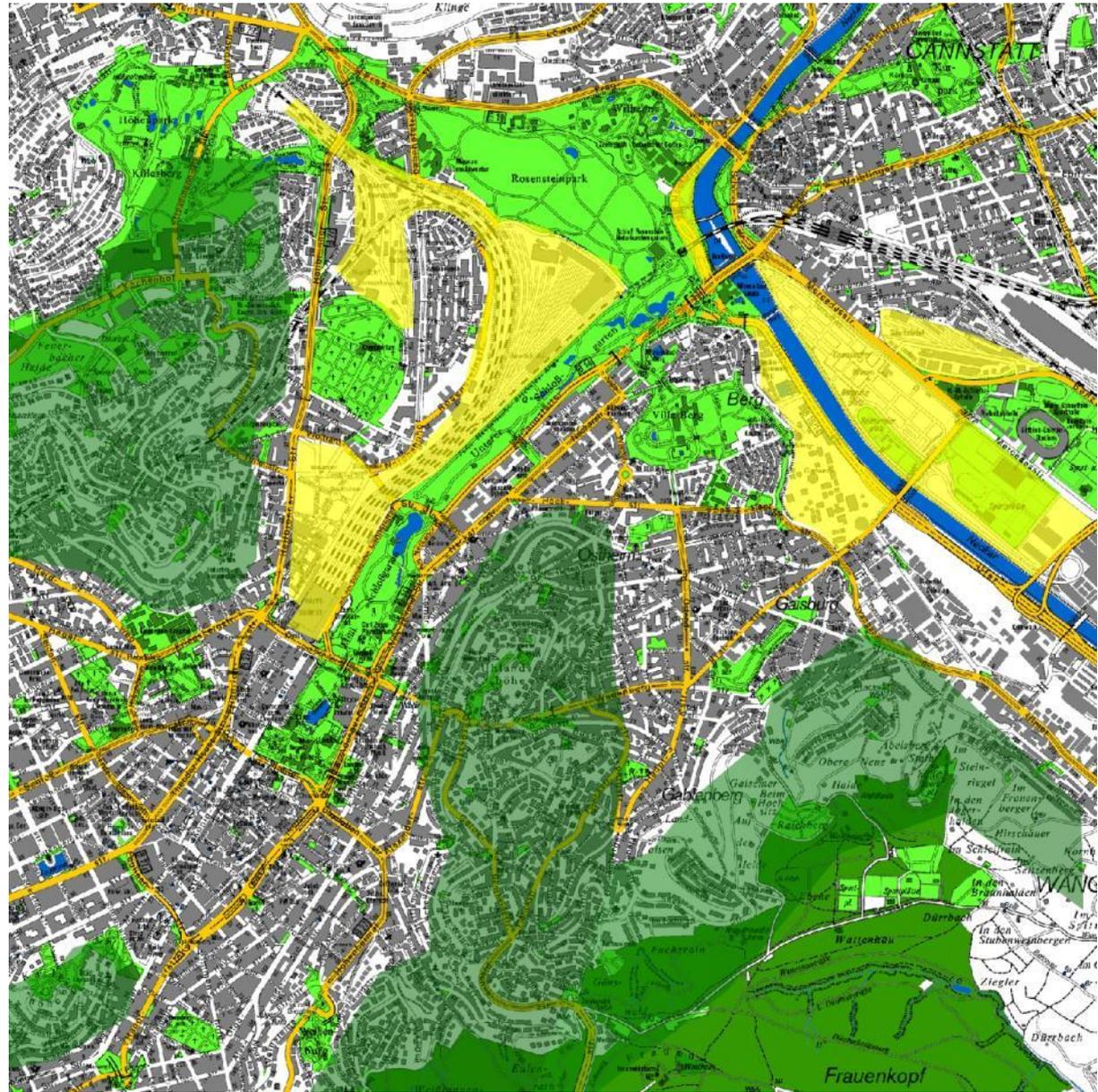
## Worum geht es?

Die Chance auf eine Stadt des Neuen Miteinander:

Miteinander von Natur- Kultur- und Stadtlandschaft

Miteinander von Arbeiten und Wohnen, Aufenthalt und Fortbewegung

Miteinander von Menschen unterschiedlicher sozialer und kultureller Gruppen.



Stuttgart und Cannstatt morgen



Zusammen mit den untergenutzten Versorgungs- und Verkehrsbrachen an beiden Neckarufern stehen riesige Flächen vor der Umwandlung. Nicht irgendwo, sondern mitten in der Stadt und Herzen der Region.

# Rosenstein Perspektiven

Die FÜNF Stuttgarter Kammergruppen

## Worauf kommt es dabei an?

Transparenz und Beteiligung in allen Phasen des Projekts.

Effizienz in der Umsetzung durch eine unabhängige Projektgesellschaft.

Soziale Ausgewogenheit durch aktive Bodenpolitik und Einbindung möglichst verschiedener Akteure bei der Realisierung.

Qualität durch - möglichst offene - Wettbewerbe für alle öffentlichen Bauten und Freiräume sowie durch Vergabe von Baugrundstücken an die Bewerber mit den jeweils besten Konzepten.

Waches Bewusstsein für die Geschichte und die besonderen Qualitäten des Ortes.



# Rosenstein Perspektiven

Die FÜNF Stuttgarter Kammergruppen

## Wo ist der Beitrag der Fachöffentlichkeit ?

Nur wenige Städte verfügen über eine ähnlich große Expertise in allen Bereichen von Architektur und Ingenieurskunst wie Stuttgart. Mit Stadtpaziergängen, Diskussionsveranstaltungen, Kongressen usw. macht die Architektenkammer dieses Wissen öffentlich.

Eine Auswahl Im Zusammenhang mit Rosenstein:

Förderpreis für Studentische Arbeiten

2012 „Quartier Quartett Rosenstein“

2014 „Themen für Stuttgart“

2017 „Rosenstein, IBA und die Stadt 2027“

1.Landeskongress ARCHIKON 2016 mit Schwerpunkt bezahlbares Wohnen

Öffentlicher Fachkongress am 20.10.2016

„IBA 2017? - Leitbilder für die Stadt 100 Jahre nach Weißenhof“

Internationale Sommerakademie und Symposion 2017  
Zur räumlichen und thematischen Konkretisierung neuer Leitbilder für Stuttgart

